Rheinsberger Zeitung

Umtliches Veröffentlichungsblatt der Stadt Rheinsberg.

in unjerer Sethäfissfelle jowie bei beit Abholestellen und beim Bezuge durch die Hoft 0,90 Mart. Durch den Briefträger oder durch Evlen frei ins Haus gebracht 1,00 Mart.

für die Schriftleitung



Druck und Berlag E. Thurmanns Buchbruckerei Rheinsberg

Auzeigen für diese Dienstag. Donnersiag und Somnabend er ispiennebe Blatt werden mit 0,20 Pr. für die Hogepaltene Beitigeile oder derem Nam berechnet und bis vormitiags 11 Uhr vor jedem Erscheinungstage erbeten.

Mr. 90

Fernsprecher

Sonnabend, den 1. August 1925.

Nummer 37

31. Jahrgang

Lokales, Provinzielles u. Permischtes.

Rheinsberg, den 31. Juli 1925.

Rheinsberg, den 31. Juli 1925.

— Bortragssolge des Kurfongerts am Freitag, den 31. d. Mis. 1. Klondife-Warfd, Weg. — 2. Ouvertire-dur Op. "Indra", Fr. v. Flotow. — 3. Rosen aus dem Süden, Walzer, Strauß. — 4. Leile schen meine Lieder, Schubert. — 5. Fantasse a. d. Op. "Jar und Jimmermann", Lorging. — 6. Unter der Friedensslagge. Marich, Koowsisty. — 7. Quvertüre zur Op. "Banditenstreiche", Supee. — 8. Die Uhr, Ballade, Löwe. — 9. Die Mihrt im Schwarzwald, Idni, Eilenberg. — 10. Ein multalisser Irrgarten, Rospourri, Schreiner. — Wit der Ansuhr der Steine zur Pstafterung der Berlitzerstraße ist bereits begonnen worden. Es ist somit die Hosfinung gegeben, daß die Straße zum Oktober settiggesstellt ist.

"Ettiggestellt ist.

— Die vaferländischen Berbände "Stahlhelm" und "Bismardjugend" haben beschlossen, am Sonnabend und Sonntag, den 5. und 6. Semptember einen "Deutschen Lag" in Rheinsberg abzuhalten. Berbände aus der Umgegend, Bertiin, Poisdam, Neuruppin und aus der Protection der Berbändenburg haben bereits zugesagt. Es ist mit etwa 2000 Teilnehmern zu rechnen. Das Programm wird noch eingehend durchgearbeitet. Unter anderem ist ein Feldgottesdienst und eine Geländeisbung vorgesehen.

nis vom Brinfenhöf", in der sie sich heute Freitag und am Sonntag im Lichtspielhause zeigt, weisen wir be-sonders hin.

man Benitechoff, in der sie ich heute Fereina mir bestimation mit bestimation im Echipselionale geligt weisen mir bestimation mit Echipselionale geligt weisen mir bestimation in Echipselionale geligt weisen mir bestimation in Echipselional in E

ehrlich zu empsehlen. — Da der Abend am Sonntag, können nicht verliehen werden, wenn die Kettungstat den 2. August, abends 8 % Uhr im Strandhotel Zechliner-nur als Rettungsversuch angesehen werden muß, oder hütte wiederholt wird, ist denjenigen, welche den Abend nicht miterlebten, Gelegenheit geboten, das Bersäumte ist. nachzuholen.

nicht miterlebten, Gelegenheit geboten, das Berläumte nachzuholen.

— Eine "Ausstellung neuer Rärfischer Keramit" wird vom 15. September die 31. Oktober d. Js. im Licht hos des Staatlichen Kunstigewerdemuseums in Berlin, Pring-Albrecht-Straße, durch das "Keramitische Ortsumseum im Beiten (Wart)" veranstaltet. Die Ausstellung soll zeigen, auf welch bedeutungsvoller Höhe das keramische Kunstischien in der Wart Benndenburg gegenwärtig sieht, so daß mit Recht gesagt werden kann: unsere führenden märtlichen tunsternmischen Erossischmen und keineren Bertstätten leisten bereits so Schönes, daß es neben den vorbildlichen Werken beimatlicher Tontunst aus der Bergangenheit, ebenbürtig bestehen fann. Die Ausstellung wird daher regstem Interesse degenen. Aus der rund 30 Leitnehmer aufweisenden Ausstellertise seien genannt: Die Staatliche Borzellammanufattur Berlin-Charlottenburg, die II. Handwerter- und Kunstgewerbeschule, Berlin, Undreassitraße 1—2, das keramische Ortsmuseum, Beiten (Wart), die Steingutsabriten Beiten-Bordamm, die Rheinsberg (Wart), die führenden märklichen, insbesondere auch Beltener Rachelosen und Lanuvarenfabriten, die besanntessen Kunst. Berüm und Brandenburg, 3. B. G Bottmer, Douglas Sill, Kurt Randhahn, Richard Mus, Frau Koch-Becker, Willie Schade, 5. Bräuming usw.

Duth, Frau Koch Beder, Willi Schade, H. Brauming ufan.

— Brandenburgisches Bundesschießen. Im dem bistorischen Städtchen Küftrin sinder vom 1. dis 6. August das 28. Brandenburgische Provingischundesschießen statt, an dem ungefähr 100 Schüßengliden aus der gangen Proving, einschließen fleit, einschmen werden. Das altberühmte Schüßensselt wurde zum ersten Wale im Jahre 1867 in Neuruppin abgehalten, das letzt Fest fand im Juli 1923 in Kaulsdorf die Berlin statt. Diesmal ist die alte Kestung der dorigen Schüßengisde ibertragen worden. Die "Brivilegierte Schüßengisde übertragen worden. Die "Brivilegierte Schüßengisde zu Küstrin" erfreut sich eines jahrzehntelangen ruhmreichen Bestehens. Ist sie doch schon wir der Schüßengisch zu wiltirin" erfreut sich eines jahrzehntelangen ruhmreichen Bestehens. Ist sie doch schon wir der Stadt Küstrin verzeichnet. In einem großen historischen Festzug, der sich, von den Innungen und Bereinen Küstrins gessellt, durch die ganze Stadt bewegen wird, soll am Haupsteltlag, dem 2. August, der alten gebacht werden.

— Die Wiederverselihung der Retstungsmedaille.

Dorsicht bei Honigverkäufern! Uns wird geschrieben: Trotz aller aufgewandten Mihe steht der Honigschwindel noch immer in üppiger Blüte, und besonders auf die Bersicherung vom Jausterern, die ihre Kalistikatunder der Anarte biederer Landleute in Kanzleien, und Büros als eigene Erzeugnisse andieten, sallen selbst vorsichtige Berbraucher dinein. Nicht weniger als 25 vom 56 eingeliessern Honigproben waren verfälsicht, und zwar 18 durch Tünstlichen Investzuder, 5 durch Kodrzuder, je 1 durch Stärtesprup und Wasser. Der Wassergebalt der letzteren betrug 57,3 v. H. — Rheinshagen. Das Rittergut Rheinshagen des Bantiers Schwantes, das so lange durch Förster Gimm verwaltet wurde, geht jest in die Berwaltung des Inspettors Lutas über.

Eingefandt. Der Breisuntericied.

Der Preisunterschied.

Unter dieser lleberschrift wurde in der letzen Rummer dieses Blattes ein Artikel verössentschiet, der den Charatter des Einsenders so richtig beleuchtet; denne es spricht nur Haß und Belchäftsneid derunktet; denne es spricht nur Haß und Belchäftsneid derunktet; denne nes spricht nur Haß und Belchäftsneid derunkter der lichtig erlernt, seine Prüfung mit dem Praditat "Gut" bestanden, dei dem strügtung mit dem Praditat "Gut" bestanden, dei dem strügtung mit dem Praditat "Gut" bestanden, dei dem springen der bestängt des und der kanne der dem herrn Kerufstollegen da, zursen, zuerst von seinen einen Ehr zu kelten, da er dann vielleicht teine Beit mehr sindet, einen ehrellichen und strebsamen durch den Krieg so schwerzescheiden. Aus weiter Erläuterungen einzugehen halte ich unter meiner Würde.

Aurkonzert

Ahr au San San 1925.
Rheinsberg, den 31. Juli 1925.
Der Magistraf.
Selbach.

Nalicyl-Pergament

Prima Fertel

Jiehung der 5. Klasse vom 11. bis 31. August 1925. Coje sind einzulösen bis 4. August. Arthur Bloss.

Neue

Ginnachezweden vorrätig in Saure Gurken Fran Schäer, Friedrichtstr. 29.

Bu berabgeletten Breifen! 3-500

und Blufen. Berner neu eingetroffen für ben herbit: Kleider in Baumwolle,

Meiser in Baumwolle, wolle, wolle, molle, molle, majchiede au. Coline, große Auswahl, schoine Muster, Sisch, Tisch und Leibwäsch, Schürzen usw. halte zu ben billigiten Preisen am Lager. sincht Waggonweisez, kaufen. Höchste Priochte und Kager.

3. Ju haben bei Julius Schulze. fertigt billigst an G. Thurmann.

Wilhelm Schneider, Berlin-Friedrichshagen, Friedrich-ftraße Nr. 80.

Mark 8-10 Arbeiter

Genefungsheim Dobenelfe.

Jiehung 19. u. 20. Auguft 1925. Lose & 3,— Mart zu haben bei

Arthur Bloss.

Immer wieder Sanktionen.

Immer wieber Sanktionen.

Bährend sich die deutsche Oessentickeit in den Leten Tagen haudrick die mit innerpolitischen Fragen beschäftigte, sieht in den Ententeländern nach wie der Gecherheitsfrage im Mittelpuntt der hot politischen Erstreumgen. Die slingsie Note der deutschen Kagieung dat offendar ihren Zwac vollständig erreicht. Die Allsteiten miljen nun endlich Farbe desennen und mit der Wahrteit herauserischen. Mit allgemeinen Redensauten, wie sie die letzte Vote Briends in überzeichen Maße enthielt, ist jest nichts mehr zu mochen, dielmehr mitsten Willerten eigt den bindigen Beweiß dassin ein Willerten eigt den bindigen Beweiß dassin eine Steinen und einen nahren Frieden werden der Gegensteitsgeich deutschaften und einen nahren Frieden werden und einen nahren Frieden werden uns ihre den Berfaller Bertrag finans neue Berehilichtungen aufgarezigen und das deutsche Steit endgültig in Fessen zu scharen.

jailler Bertrag hinaus neue Verpstichtungen aufzuerlegen und das deutsiche Bolt endgültig in Kesseln zu schalen.

Soweit sich die seint endgültig in Kesseln zu schnlichen Englande und Krantreichs über die deutsiche Intiddren Englande und Krantreichs über die deutsich Vertraget und gestellt deutschaft der Meinungsaustausig wieden London und Paris statt, durch den der Vergift eine einheitliche Testlungnahme der beiden Staaten und deutsichen Schaeftelsvorfalsen steigemacht werden joll. Nach Kariser Meldungen dat der englische Verstellt des Auflier Meldungen dat der englische Seichaftskräger in Kartis, Philipp, am Montag nachmittag im französlischen Außenminiterium vorgesprohen und der französlischen Augierung mitnotich den englischen Etandbunkt zur deutschen Note übermittelt. Und gewissen Undeutungen ist zu entnehmen, daß die englischen Angierung nicht einen Weinung ist. Wennes auch nicht vosen der einer Melmung ist. Wennes auch nicht vosen der der der der der der der der vonzöslischenglische Meinungsversche der kerhängung von weiteren "Sanktion en" bei einwästige krantsbilichenglische Meinungsverscheben der kerhängung von weiteren "Sanktion en" bei etwalgen neuen verlägen "Berzehlungen" seiste den der ehmilitartierte Meinlandsone senden will.

Demgegenüber muß von deutziger Seite von dornen Krantreich Tunpen durch seiste werden, mit aller Entställebenheit seitgestellt werden, der ein der ein mit aller Entställebenheit seitgestellt werden, der den den mit aller Entställebenheit seitgestellt werden, der ein den mit aller Entställebenheit seitgestellt werden,

Demgegenilber mit von deutscher Seite von vorn-herein mit aller Entschiedenheit sestgestellt werden, daß von "Sanktionen" niemals die Rede sein dars, wenn der Sicherheitspatt überhaubt einen Zwed haben foll. Entweder schliegen wir mit unseren westlichen Rachbarn einen Sicherheitshaft ab, der wirklich auf Gegensseitigfeit beruht und für etwa entstehende Strei-tigfeiten ein Schiedsgericht vorsieht, oder wir berzichten vollkommen auf eine derartige Abmachung, Nach den ditteren Ersahrungen, die wir mit dem Ber-

Nach den ditteren Erfahrungen, die wir mit dem Bersialler Vertrag gemacht hoben, liegt site und wahrhaftig eine Urjache vor, neue vertragliche Bindungen einzugehen, die und jeden Augenblich der Gefahr neuer Gewaltmaßnahmen aussießen. Die Beleiung des Kuhrgebietes, die jest in diesen Tagen nach über zweischriger Dauer endlich rüchgängig gemacht vorch, sie für uns eine bleibende Warrung.

Was die deutsich Kegierung mit ihrem Sicherseitesangebot bezweite, das war die herbeischläungeines wahren und dauenden Friedenskulfandes, den das Gewaltinfrument von Berjailles dis heut nach alse dereinderung die auf dem Woden der friedlichen Berfähndigung ausgedaut ist und jedes gewaltätige Borgehen aussichaltet, berbürgt einen wahren Frieden. Wenn die aussichaltet, berbürgt einen wahren Frieden. Wenn die Allisierten in dietem Einem mit uns berjandeln wollen, dann wird deutstigland jederzeit dazu bereit sein, sie einen wahren Peredent gereit dazu bereit sein, sie einen wahren der Westendung der Ansteinspolitik lann und wird de unseit dereit Geme Sanktionspolitik lann und wird de Reichsregierung aber im Einversichnden bei den Gemenschanden weit mit dem gejamten deutsichen Solf niemals ihre Hand bieten. rung aber im Einverständnis mit bei ichen Bolt niemals ihre hand bieten.

Der Erbe. Roman von D. Gifter.

Biemanns Beitungs. Berlag, Berlin B. 66. 1924.

"Pah, ein Baum, der so feengesund ift, wie Sie, vertägt auch das Umpflanzen. In meinen Wäldern werden Sie silte Port Vaturführlein auch Stoff genug fluden. Und Ihr guter Humor soll uns über trübe Stunden und Erinneungen hinweghelsen. Sind Sie einverstanden, Zoftor?"

"Na — wir wollen mal sehen..." Nach Neusahr reiste der Baron in Begleitung des Dottor Bedefind nach Schlöß Riedberg, um einige Borbereitungen für den Empiang Hildes zu treffen.

Da ertouten leichte Schritte auf bem Ries bes

wege.
Die ichaute auf und erfannte Fran Minna Kinter, die aich auf sie zueilte.
"Ich muste noch einmal kommen, hilbe, um von die Absiched zu nehmen." ibrach sie, sich neben der jungen Fran niederklosjend. jungen Frau niederlassend. Sie fah milde und abgespannt aus; ihre Wangen

Die schwere Ruhrfrise.

Ronferen; im Reichsarbeiteminifterium. Monferen; im Nichsarbeiteminikerium.
In Verfolg der Erörterungen, die am Freitag vorgier Boche in der Reichstanzlei zwischen dem Regerungsstellen und den Kertretern der Aufperdeken industrie abgehalten vourden, jand am Dienstag im Beichsarbeitsministerium eine Konferenz der Arbeitsgemeinschaften des Bergdanes unter dem Bortig der Meichsarbeitsministere Dr. Krauns statt, um Wittel und Wege zu besprechen, wie der immer bedrochsichen wachsenden Miere im Auhrgebiet entgegengewirkt werden fann.

Deutscher Rrantenkaffentag.

Unfallverficherung. — Wochenhilfe. — Arbeitelofen

Der rund 800 Grantenfaisen umfaisende Gefamt Ver und 800 Arantenkajien umfolsende Gesomt berband der Krantenkajien Deutsfolands begann in Nachen in Unwesenheit von 740 Teilnehmern auf alten deutschen Gebierteilen seine Tagging, bei der auch die Spigen der Behörden aufgegen waren.
Trei Entschliefungen.

Berngung ftellen.
Diese folle dahin gehen, die Beitragseinsiehung zur Arbeitslosenbersicherung zu
diernehmen und zu fiderwachen. Außerdem müßten die Arbeitslosen gegen Krantsleit versichert werden unter Beibehaltung ihres Berscherungsverhältnisses den Berteieb- und Innungstrantenfassen
einstelle den Berteieb- und Innungstrantenfassen
einstelle gen der Arbeitslosenversicherung und der
Krankenkassen

William Jennings Brhan.

Staatsiet.etar, Praifdenticat tanbi'a', Abvotat und Amateur-Staatsanwalt. Bobl felten waren die Anfichten über das Be-iensbild eines Mannes mehr geltalten als über das

waren blag und ihre Augen hatten allen Glang ber-

Sie ichien biel gemeint ju haben "Ich gene viel geweint zu haben.
"Ich bante dir, liebe Minna," entgegnete Hibe.
"Du halt did lange nicht bei und sehen laffen."
"Bas sollte ich bei euch?" entgegnete Minna bit-ter. "Ich vosse nicht mehr in euren Kreis."
"Sprich nicht so, Minna. Wir alle haben dich lieb"

"Auch ich habe euch lieb — von gangem Herzen Und ich wollte, ich könnte mit dir und Acter gleben — weit fort, um nie wieder hierher gurild-

aufehren."
Sie brach in leibenschaftliches Weinen aus.
"Bas ift geschen, Minna?" fragte hilbe erichroden, die Hände der Freundin ergreisend.
Minna lehnte den Kopf an die Schulter hildes
und weinte eine Zeitlang bitterlich vor ich fin. Sie
vermochte nicht zu sprechen, aber hilde verstand sie ohne
Munte.

Worte. "Es ist nichts und doch vieles geschehen," sagte Minna nach einer Weile. "Ich kann es dir — ich kann einer Kinder, ich muß schweigend mein Schicken

es niemandem erzagient seits – og, et in vog ver gater meiner Kinder, ich muß ichweigend mein Schide fat tragen!"
"Dein Wann war verreift?"
"Dein Wann war verreift?"
"Dein Wann war verreift?"
"Je, er war einige Wochen in Berlin und anderswo Und da ift er denn wieder mit die ja Mit potitischem Lückeln erzählte er mit, daß sie in diesem Sommer wieder zu uns kommen würden – und ich eich muß das alles mit ansehen – und muß für sie arbeiten – und er – ach, er mit es sa doch nur um des schindden Geldes witten. Ich fann ihn nicht mehr achten – und er – ach, er mit es sa doch nur um des schindden Geldes witten. Ich fann ihn nicht mehr achten die noch ist das Schredlichse von allem, Silde. Weine Liche zu ihm ist ja längst erstorben — seit hat er anch mehre Lichung vertoren. Uch, Hide, silder, kinnte ich mit dir gehen.
"Dir wirst mich im Laufe des Sommers besuchen, zu wirst mich im Vollen beine Kinder mit. Bein Bater wird ja auch auf

Billiam Jennings Brhans, ber foeben überrais aus diefer Beitlichkeit abberufen murde. Ehemals i

Billiam Jennings Brhans, der soden ihertalen aus dieser Zeitlichtet abberusen wurde. Chennals wir maliger amerikanticher Richilden wurde. Chennals wir maliger amerikanticher Richilden ihren kage vor seinem Zode die Anglien vor seinem Arbeit als Kerentischen gegen die nach seiner Unisch wichtung eiserte.

Hir die einen galt Brhan als Wahreite Wichtung eiserte.

Hir die einen galt Brhan als Wahreite Wichtung eiserte.

Kir die einen galt Brhan als Wahreite Wichtung eiserte.

Krömmigkeitssanatifer, den anderen war er der Wichtung eiserte war richtigen amerikanischen Einstellag. Kir war der Kannjt im "Alfendren Einstellag. Kir war der Kannjt im "Alfendren Einstellag. Kir war der Kannjt im "Alfendren Zasten. Un Kehlschaft es ihm, dem "Manne von der Ettage"— wan ih au ennen pliegte — nicht geschlt. In Jahren 1898 und 1900 unterlag er in der Kirden, der ihn dann aur Anertennung dafür in Staatsiestreckfreisel hob.

Brhan ih die zu seinen Tode der einsach Spiecin, der ihn dann aur Anertennung dafür in Staatsiestreckfreisel hob.

Brhan ih die zu seinem Tode der einsach Spiecin, der ihn dann aur Anertennung dafür in Staatsiestreckfreisel hob.

Brhan ih die zu seinem Tode der einsach Spiecin, der ihn dann aur Anertennung dafür in Staatsiestreckfreisel hob.

Brhan ih die zu seinem Tode der einsach Spiecin, der ihn den keinem Aben der einem Aben der einer Meinen Aben der einer Meinen Aben der eine Bahingtoner Wart sehen, wo er selber, einem Kord ausgeriffiet, Ausständ unach seiner Mithigen Emplängen ib Gedor der Enthaltlich versiehen, Aben der eine Bahingtoner Wart sehen der er einem Aben der eine Bahingtoner Wart sehen der er einem Aben der eine Bahingtoner Bereitschlich und bereit und bielt sod anderen und bielt sod angeriffiet, Tuskfau nach eine habei,

vereinnere, mitveteiligt fein.
Abte als Deutsche wollen ihm diese feine ehrike Ueberzengung für die Befriedung der Welt nicht w gessen. Jedenfalls lag in seiner Birtsamteit — m man auch jonft über ihn denten wie man will -viel elserner Wille und viel Ehrlichteit.

Politische Rundschau.

— Berlin, den 29. Juli 1925.

— Der Hausbaltsausschuß des Reichstages fat ein im Bergban bewilligt.

— Meichspräftent de Berhütung von Unfälle.

— Meichspräftent de Habenburg wied docubelischen Leinen Beind abhatten.

— Der Reichstat hat gegen den vom Reichstag am nummenen Gesepennvert zur Abänderung über die Alborgert der Verlegen der Verle Berlin, den 29. Juli 1925.

Schloß Riedberg wohnen, und wir werden glüdlik sein in dem stillen Frieden unseres Lebens." Minna schüttelte traurig das Haupt.
"Er lätt nich nicht fort", entgegnete sie. "Et haft euch — er spottet über euch! Oh, er ift schlest euch — er spottet über euch! Oh, er ist schlest von der vo

mir."
"Ich kann nicht, Hilbe. Ich mis auf meiner Blatz attsharren, folange meine Kräfte ausreichen. Abin es doch meinen Kindern schuldig. Was sollte ohn Mutter aus ihnen werden? Eris hat keine Liebe lifte. Sie sind ihm sebenso gleichgültig, wie ich ihr gleichgültig geworden bin. Uch, laß ums nicht met von meinem Unglüst sprechen, es ist ja doch nich au ändern. Ich bin nur gekommen, um die ein leist Lebewohl zu sogen und die alles Gild, was die verdienst, zu wülnschen."
"Wein Glid ruht hier unter dem kalten Marmot Minna —"

(Fortfekung folgt.)

grundsie borlage punkt i teht ni gen lä verden. in Sto findet Beltkon Auf P blom tanzler und 31 arbeit

hat im Borlag grapher rungsa nomme wonach festung der K werden grapher tagraph nahme das Re

lompac Spigen jind i treten. mit B in etm Gewert den si

den si haben Fall s Eisenb gesellsc nehmer

den E Bernel digen Angele

58] 23 inneri den S daß e

muh. für ei

gu sp Blud hand, gehen glüdli des Belt

himm flern Gotte Menjo lings

zogen lächelt und wiede Natur einem bojährigen Priefter= und 25jährigen Bifchofsjubi-

politifa hlfallag

er Bröd 08 gegu w William r in da

he Spice eres fet r Born klebte t

Staats äßig ar Mer, n

ner Lie Ind moi undwind ei, sein

nig ode

em ni Bete nag w , day e ederlega ille nig

e ehrlid mill

boraub inisterium tag ange

ie. "Er t schlecht mal den

erdrildit

h went Minns Minns imat be

meinem jen. In Ite ohne iebe jür

das ul

nehmen.

"In Sachen Barmatskutister nahm die Berlier Kriminalpolizei Durchjuchungen in einem boliklichen Nachrichtenburean vor, das die Duelle zählerligen aufgehenerregender Beröffentlichungen in der Ammatskutister-Amgelegenheit gebildet hat, ferner bei Amgeleftlien diese Bureaus sowie det Juhitzbeamten, die mit der Beardeitung jener Sach besjächtigt waren. das kriminalpolizeiliche Borgesen gründet sich auf den Berdacht mehrerer Straftaten und der undefugten Berdacht mehrerer Straftaten und der undefugten Beröffentlichung am Tiger Schriftlicke chres ichwesenden Etraftrozzeises. Nach Abschung der vollzeilichen Bernehmungen werden die Bortommnisse der auflänigen Staatsenwaltschaft zur weiteren Bersolgung der Ungelegenheit überantwortet.

Rundschau im Auslande.

Der Borsigende der spanischen Militärregierung Ge-

ic all Beiain trafen dieser Tage in Ceuta zusammen, um über ein gemeinsames Borgehen gegen den Führer der Ma-rokkaner Abd el Krim zu verdandiln.

Die englische Bergbantrife.

Die englische Berghaufrise.

2 Der englische Ministerpräsident Baldwin hat leist persönlich in den Lohnfands der Grubenarbeiter eingegriffen, um den unmittelbar vor dem Ausbruch siesen Generalstreit im englischen Berghau noch in leister Stunde zu verhindern. In einer Besprechung mit dem Sewertschaftsaussichte erflärte er, daß er vom dem Grubenbeitsten die Jurickziehung ihrer Boristläge und einen Aussicht des Vertragskindigungen verlage, Den Arbeitern einstelle er, die Arbeit unter den jestigen Bedingungen während der Berthandlungen fortzusehen. Baddwin versicherte den Arbeitervertreten, das er jede Anstrengung zur Bellegung der Krije machen werde.

Die Steuerreform im Reichstag.

önicidsbewertungsgeig, die Aronerichartskieuergeig, dat keichsbewertungsgeig, die Aronerichartskieuergeig, dat keichgewertungsgeig, die Aronerichartskieuer, den Finanzausgeleid, die Biers und Tadassieuern, den Kinanzausgeleid, die Biers und Tadassieuern, den Kinanzausgeleid, die Biers und Tadassieuern, den Kinanzausgeleid, die Biers und Tadassieuern Antonio der genannen Kratienen Ertlätung de wond die genannen Kratienen, doeichen word der genannen Kratienen, doeichen von der Stellungabme zum Kinanzausgeleid und al dem inanzpolitigen Berdaltnis swiigen Neich, Sändern und Semeinden, den Steuergeien in der Kasiung des Ausschließen Berdalt gentiffen Berbaltzungen auf immen. Sie tun dies unter anschrädlicher Betonung söwert wieder des des die Anders under Angeleichen der Geste und der Vollendigen Beden der Angeleich der Kelegen die Vollendigen Beden der Angeleich der Kelegen die Vollendigen Beden der Angeleich der Vollendigen, des Geste ind der Vollendigen des Geste und des Geste des Geste und des Geste des Geste und des Geste und des Geste des Geste und des Geste des Geste und des Geste de

tungen, gerichtet, die den gangen Ernst der Lage noch nicht voll erkannt an haben scheinen. Die Ansgaben haben sich nach der Gesamtleistungskähigfelt der Steuer-ahler zu richten. Imm Sollus betonen sämtliche hinter der Regierung siehenden Parleien, das die Ber-abschiedung der gefamten Steuerresorm nicht länger hinausgezogen werden darf.
Die Sozialdemokraten in der Ophosition.

nommen. — Die Par. 6—14 gelangten unverändert zur Unnahme.
Es wurden dann die einzelnen Einkommensarten einzeln besprochen. Beim Einkommen aus Gewerbebetrieb besutragte übg. Dr. Filderenköln (Dem.), bei der Keistellung des Gewinns den Durchichnitt von der Wirtsgaftsschren zu nehmen. Der Gehante rüßer von der Deutschen Bolkspartei her, die hoffentlich für den Antrag stimmen werde.
Der Antrag ersuhr Albehnung.
Ein großer Zumult vourde durch die Behauptung eines Kommunischen berurgägt, der der Deutschen Bolkspartei vorwarf, is beziehe für Wahlen von der Jindustrie Korruptionsgelder. Der Arawall war so start, daß nur unter proßer Schwierigkeit wieder Ausbeglichten werden konnte.

Aus Stadt und Land.

And Erdet und Land.

* And Erhjen nach Spiebergen! Bor kurzem ließ der Berlin-Charlottenburger Sportklub ein größes Erhjen-Breisansichreiben veranstalten. Es war ie Zahl der Erhjen, die eine öffentlich ausgestellte größe klacke enthielt, zu erraten. Als glideliche Geminner des Jauphreises ging aus dem Kreisansichreiben ein Kerliner Augenarzt hervor, der nun als Annertennung für seine gute Bhung am 13. Auguktene Schiebergenfahrt mit dem Dampfer "General Con Martin" antreten kann.

Arte Kestebraube. Bei dem großen Waldbrand in der Gegend dom Schneiden ein har der dem großen Waldbrande in der Gegend dem Erhäuser ein har der der Geschlen zu der Geschlen har der Geschlen har der Geschlen har der Geschlen der Geschlen har der Geschlen der Geschlen har der Geschlen der Geschlen har der Geschlen har der Geschlen der Geschlen har der Geschlen der Geschlen har der Geschlen der Aufgeschlen der Metanen der Geschlen der Geschlen der Archen der Geschlen der Geschlen der Geschlen der Kursech

Der Erbe.

Roman von D. Gliter.

Wiemanns Zeitungs-Berlag, Berlin B. 66. 1924. "Auch du haft einen Sohn, Minna."

"stud du halt einen Sohn, Minna."
Na, aber wenn er mich an selnen Bater er-innert, bann füllen sich meine Augen mit brennen-ben Tränen, und eine gehoime Angli erfast mich, der dereinst seinem Bater gleichen könnte." "Das ist ichrecklich, Minna." "Es ist das Anglick, das ich schweigend tragen

"Komm mit mir, Minna — wäre es auch nur für einige Bochen. Es wird asles wieder ins gleiche tommen."

Wit müben, langsamen Schritten verließ die unslückliche Frau den Friedhof.
Sinter den Bergen vergsomm der letzte Schimmer
de Abendrots, und grane Dämmerung hüllte die Belt ein. Über als Silve das Auge zu dem duntlen dimmel erhod, da leuchtete ihr milderöffend der Verne lern entgegen, als wolle er ihr zeigen, daß das Auge Tottes sledht in der dunkelsken Trübsal über uns armen Menschenklindern wacht.

Shlog Riedberg strahlte im Glanz der Früs-Ungstonne.

Neues Leben schien in die alten Wauern einge-sogen zu sein, dessen Widerlicheln sich selbst in dem änselnden Sesicht des sonit so ernsten Haushosmelsters und dem schlauen Schmunzeln des Herrn Sperling wiederspiegelte.

Natur, die in dumpfer Untätigfeit dahindammern

tonnte. Die Arbeit, die Tätigkeit in dem großen Haushalt übten auch auf ihr trauerndes Gemilt einen wohlkätigen Einfilm aus.
Renes Leben erstand auch für sie, da sie wieder zu jorgen und zu schaffen hatte. Und wenn sie das Jauchzen ihres prächtig sich enwickelnden Knaden dorte, wenn der Baron ihr auf die Schulker nahm und mit sim durch den Kart galodpierte, dann kehre auch das glidliche Kächeln der resseren Beit auf ihr sieden Knathen der Kart galodpierte, dann kehre auch das glidliche Kächeln der resseren Beit auf ihr schwes Knutst zurschaft gewann unter gildens Lestung das den dere Geschafter der Hausbere Gestäte. Die Wirtschafterin, der Hausbere Gestäte, die Aleen den geschier die zugen den der geworden war, und sie stere wahren Jerein, der Fren die junge Baronia und vörderen sie alse der der vohren die zusch der der vohren der werden von und sie stere wahren Jerein, verzogen und verschier der der vernsten ihr als ihrer wahren Herten, der geber und vernsten der vernsten der und der Keichtuns ihres alten Hertnecht.

21. Kapstel.

sie alle, dom ernien Hausdopmeiper an dis getab zum jüngken Reitkneckt.

21. Kapitel.

Am Sanatovium "Baldfrieden" gestaltete sich die biesjährige Saijon besonders glänzend; besonders da auch Frau Vrofesson Annebaum wieder erigien und mit der Extradoganz ihrer Solietten selhs krou Bewenthal in Schatten kelke.

Den Höhepunkt aber erreichte die Saison, als gegen Ende des Sommers die Tochter der Krau Professon als jungderhetralete Frau Baronin Bärenhorst, mehrere Freunde einführte, welche höchst ihrersjante Krgenschaften sproch für die Damen als auch die Herrere besossen wir den hochten.

"Bir müssen werden, berden, welche Kreund", gage Frau Vrofesson der herbeiten und einen ganz neuen Ton in das Leden auf "Weldpieden" brachten.

"Bir müssen werden, steher Kreund", sage Frau Vrofesson bereiten, sieher Kreund", sage Frau Vrofesson bereiten, sieher Kreund", als ist im bertrauten Gespräch in des Dottors behöglichem Eindschumer zusammen läßen.

"Ich dan der Kreisen der Kreunden, stehe Freundin", entgegnete der klein Auft lächelnd, "dumal ja Ihr

gerr Schwiegerschin mehrere Freunde mitbringt, die gewiß eine wertvolle Erwerdung für unseren geselligen Areis werden. Es sind gute Namen darunter. Kennen Sie die Harren bereits?"

"Einige von ihnen tenne ich, andere sind mir gatts fremd. Es sind velannte meines Schwiegeriohnes, des Barons."

"Sagen Sie mir, liebe Freundin – verzeihen Sie meine offenherzige Frage – besinder sich Jür Derr Schwiegersichn eigentlich in gesicherten Berhältnissen? Ich glaube gehört zu haben, daß er Schuben halber dem Dennit verlassen mußte."

Frau Brosesson Dannebaum richtete sich sichs empor.

empor., Sie tonnen ganz berufigt fein, lieber Hottor. Meine Kinder beziehen eine Kente von jahrlich zwan-zigtausend Wart.

Meine Kinder beziehen eine Kente von jahrlich zwanzigtausend Mart."

"Ger Tausend! Davon läßt sich det beschieren ihrer mit der Tausend! Davon läßt sich det beschieren Unsprücken leben", meinte Dottor Kinnter mit einem leicht spötion Adheln. "Wher zegen das Vermögen des alten Barons, des ersten Gatten Jerer Todyter, ist es doch nur eine Kleinigkeit."

"Dni – ja. Aber sehen Sie, Dottor, wie lange tonnte der alte Herr noch leben? Bei solchen historien alten herren rittt das Ende melstens sehr plöstlich ein. Aussichten auf Achfonumenschaft aus dieser ungleichen Sehe waren nicht vorhanden, solgstin wäre das Lermögen an die männliche Linke gesallen und meine Tochter wäre mit einem Keinem Kitum abgefunden worden. Und dann – mit dem aften Baron war in nicht zu leben!"
"Sa, ich din zufrieden. Aber lassen sehr die uns den Empfange hrechen."
Da der schlaue Dottor nun wuste, daß die Baronin Abelaide Bärenhorft zaslungsfähig war, jo stelle Empfang glänzend aus. In Sielandens und den Insiense Spänud pronger der Spulpsgedäude und die Anlagen. In dem Appenden Spulpsgedäude und die Anlagen. In dem Appenden Spelischafe konzertierte eine Mussikapele und abends wurde in den Kartanlagen ein Feuerwert abgebrannt.

(Fortfetung folgt.)

8 billige Sondertage vom 3.—11. Hugust!

Trotz Preissteigerung sind wir in der Lage, durch günstige Abschlüsse unserer Kundschaft besondere Vorteile bieten zu können,

Wir offerieren:

Hemdentuch, stark- fädig, Mtr.

Strümpte Paarvon 65 Pfg. an

== Ein Posten Kinderkleider und verschiedene andere Artikel bedeutend im Preise herabgesetzt. ==

Empsehle billigst!

Macco-Wäldte, Einlaßhemden, Oberhemden, Arbeiterhemden, Sporthemden für Herren und Knaben, alle Größen vorrätig. Billige Damen-Blufen, Kafak, Kleider, Röcke, Schürzen etc. Damen- und Kinderwälche, Prinzekröcke, Strümpfe etc. Mäntel jest fabelhaft billig. Sportjacken fehr billig. Bettwälde, Tildwälde, Handfüder.

Frau Braune, Politr. 3.

Eiderfett käse, Mart 6,- franto.

Dampftafefabrit Rendsburg.

Gänfefedern,

gerissene und ungerissene aus erster Hand. Berlangen Sie bitte Preisliste.

Paul Wodrich, Gansemastanstalt, Neu-Trebbin (Oderbruch) 6.

Preßkohlen, Schmiedekohlen. Steinkohlen, hütten-Koks. Cadé-Anthracit folfloft'it ljile fest blast.

Hermann Burde.

Nur 20 Pfennig

Herst: Hans S



Spielkarten

C. Thurmanns Buchhandlung.



in jedem Erotteil

Mit Persil — halbe Arbeit, billiges Waschen und eine un-vergleichlich schöne Wäsche!

Fommerwohungs-Machweis.

Ausfunft in der Geschäftsstelle diefer Zeitung.

große Zimmer. möblierte Zimmer mit 3 Betten. Zimmer mit 2—4 Betten, mit und ohne Küche, am Markt.

zweifenftr. Zimmer mit oder ohne

Zimmer mit 2 Betten am See. Zimmer mit drei Betten. Zimmer mit 1 Bett evtl. Küchen-

Jammer mit 2—3 Betten.
3immer, mit 2 und 1 Bett.
Ruhige Lage.
3immer mit 2—4 Betten am Martt.

Bimmer, 4 Betten, evtl. Rüchen-

2 Jimmer, 4 Betten, evil. Rüchenbenutzung.
Großes möbliertes Jimmer mit 2 Betten
2 Jimmer mit je 2 Betten.
3 Jimmer mit 2 Betten.
3 Jimmer, 3 Betten u. Küche, part 1 Jimmer, 2 Betten, nahe Park.

10 Pfd. Käse

nur einwandfreie Ware (beliefere

nur einwandfreie Ware (beliefere etwa 4000 Krantensäufer, Institute Water (beliefere der Aus, Vachnehmer Sauernkäse (Sill, Art) Mt. 6.70.
Limburger (halbreis) Mt. 6.70.
Limburger (halbreis) 7.950.
Soldinder (sine Bare) 9.80.
Bdamer (kote Singelin) 10.50.
Gmmenthaler (prima) 15.50.
Loquetoxt (franz. Schimmel) 15.50.
C. Armbruster, Alltrahsstell 12, Vastenstell 1910.
Seit 15 Jahren leistungstätigistes Hans in Holsten.

Auch wenn

Auch wenn
Sie Joe Bohmingseinrichting
nur ergöngen woollen, litoben Sie
bet aus immer Mobelfliche, bie an
Joen borhondenen Einrichtungs
gegenfländen patjen. Bile, ber
langen Sie unfer neues, großes
Bulgebrad, mit Pereislie (portofret gegen i 1921, ober Gejaden
Sie uns in unferen 8. Aborth
gebänden Bertin R. 91, Beteranentrage 1921, ober Gejaden
Getting 1921, ober Gejaden
Getting 1921, om Sie thiere Bahrbof). Außer über 500 fomplette
Gurtichjungen, (Schlöglämmern,
Speljeglämmern, Byrengimmern,
Speljeglämmern, Byrengimmern,
Speljeglämmern, Brengimmern,
Speljeglämmern, Brengimmern
Behall (Stage Mehalfeldet in periolingen mit bertifichen Schlagmert
im uhv, alles ebel in ber Rotsfruittion, gebiegen in ber Richei
min beigelichen im Peris, Siejezung erloßt frachtret inberall fün.

Rettgeffen eis ein din die, bie ieit
einem halben Sahrhundert berilbinten

Höffner-Möbel

= Nene = Gur

empfiehlt billiaft Hermann Bröcker.

Soher Verdienst

durch Fabritation tägl. Bedarfs-artifel. Heinr. Heinen, Mülheim-Ruhr-Broich.

Kriegerverein.

Berfammlung im Auguft fällt

Evangelischer Bund. Dersammlung

am Montag, den 3. Aug., abends 8 Uhr in der Rirch e. Vortrag Herr Pfarrer Luther : Sadhu Sundar Singh, der größte evangelische Apostel Indiens. Mitglieder und Freunde find herzlich eingeladen.

Biodemisder Verein. Montag, den 3. Aug., abends 812 Uhr

Mitglieder-Berfammlung:

Sämtliche Mitglieder werden gebeten, pünktlich zu erscheinen Der Borffand.

Für Aleinrentner am Sonntag, den 2. August, nachm. 1/24 Uhr im Lindenpark

gemeinschaftl. Kaffeetrinten.

(Bei schlechtem Wetter im Saal) Borffand des Renfner-Bereins.

Findlinge

gum Straßenbau gesucht. Zirka 200 cbm 6 bis 20 cm. Angebote

Genefungsheim Sobenelfe.

Ein fauberes ehrliches

Mädchen,

das zu Saufe ichlafen fann, per sofort gesucht. Meldungen in der Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Prima Kalbu. Schweinefleisch

Sonnabend nachmittag 5 Uhr. Cangestraße 51.

Unter

nr. 132

bin ich an das Fernsprechneh angeschloffen.

> W. Winkelmann, Alemonermeifter.

Rheinsberger Limitiviella

Entw

famte bis a

nur hat. fämp ift.

porhi Erfd

Gefd Hald

Rohl

Arb

und daß licht

Freitag u. Sonntag 8 19 Uhr Auf vielfeitigen Wunich Der große Erfolg!



benny Porten

in dem großen padenden Roman

Das Geheimnis vom Brinkenhol

6 gewaltige, unüber-— troffene Afte. — Borher:

Monty Banks fämpft um die Braul. Groteske in 2 großen After 1. Plat 80 Pfg., Spett-sit 1 Mt., Coge 1,20 M

Hotel z. d. vier Jabreszell Sonnabend, den 1. Augs abends 8 Uhr

großes Geburtstags trängd wozu freundlichst einladet
A. Lehmann

.Brandenburger Hof" Am Sonntag, den 2. Augsabends 8 Uhr

großer öffentlich. Tall

wozu freundlichst einladet Johann Düftor

Lindenpark Sonntag nachm. von 3 Uhr Raffeetränzhe

Sierzu ladet freundlichft ein Schulz

20